

Polo kracht in den Gegenverkehr

Drei Verletzte nach schwerem Unfall bei Ostrohe

Von Dieter Höfer

Ostrohe – Bei einem schweren Verkehrsunfall in der Nähe von Ostrohe sind am Montagmorgen drei Menschen verletzt worden – zwei davon schwer. Sie mussten von der Feuerwehr aus ihren Fahrzeugen befreit werden.

Der Unfall ereignete sich gegen 7 Uhr auf der Landesstraße 150. Eine 19-Jährige war mit ihrem VW Polo in Richtung Heide unterwegs. Aus bislang ungeklärter Ursache geriet sie in einer leichten Rechtskurve der Straße Kringelkrug mit ihrem Fahrzeug auf die Gegenfahrbahn. Dort fuhr sie frontal in den VW Golf eines 76-Jährigen, der in Richtung Süderheistedt unterwegs war. Eine dritte Beteiligte, die sich mit ihrem Dacia hinter der 19-Jährigen befand, kollidierte ebenfalls mit einem der Volkswagen. Die 40-Jährige erlitt dabei leichte Verletzungen, die beiden anderen Fahrer schwere.

Polizei, Rettungsdienst sowie die Feuerwehren aus Ostrohe, Weddingstedt und Heide wurden zum Einsatz gerufen. Es dauerte rund eine Stunde, bis Spezialisten der Wehren die eingeklemmten Unfallopfer befreit hatten. Diese wurden währenddessen von Sanitätern und Notärzten betreut. Die junge Dithmarscherin kam mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus, der Rentner per Hubschrauber.

Nach dem Zusammenstoß wurde der Polo auf den Fahr-



Schwerer Verkehrsunfall bei Ostrohe: rechts der rote VW Polo der Unfallverursacherin, in der Bildmitte der rote Dacia, in dem eine 40-Jährige leicht verletzt wurde. Fotos: Höfer

radweg geschleudert, der an der rechten Straßenseite in Richtung Heide verläuft. Der Golf landete einige Meter weiter im gegenüberliegenden Graben. Der Dacia kam auf dem

Grünstreifen zwischen der L 150 und dem Radweg zum Stehen. Auf Fahrbahn, Seitenstreifen und Weg verstreut befanden sich Teile der Autos, die entweder abgerissen oder beim Aufprall herausgeschleudert worden waren. Der Golf hatte ein Vorderrad samt Aufhängung verloren, das in einigen Metern Entfernung neben der Straße im Gras lag. Laut Polizei sprechen die ersten Schätzungen für einen Totalschaden an allen drei beteiligten Autos.

Vor und hinter der leichten Kurve, in der das Unglück passierte, verlaufen gerade Abschnitte der L 150. Warum die 19-Jährige auf die Gegenfahrbahn geriet, kann bislang nicht beantwortet werden. Vorsorglich hat die Polizei das Mobiltelefon der Frau sichergestellt. Falls sie während der Fahrt telefoniert haben sollte, könnte

das festgestellt werden. Die Straße war gestern Morgen für mehrere Stunden gesperrt. Der Autoverkehr wurde in Kringelkrug und in Süderheistedt umgeleitet.



Abgerissenes Rad des beteiligten VW Golf.



Aus diesem Wrack ist ein 76-jähriger Süderheistedter befreit worden.



Der Hubschrauber hebt ab und fliegt den schwer Verletzten Rentner ins Krankenhaus.